



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	CB304A
Auswahlnummer	110
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahl Druck
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentrum oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	14-Jul-2006
SDS nummer	154517

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte (Cyan)				
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
Substituted phthalocyanine salt #5	Vertraulich	< 5	Vertraulich	Xi; R41
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 5	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone	3445-11-2	< 5	222-359-4	
Phenylenediamine derivative	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
Tinte (Magenta)				
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Pyridine azo dye	Vertraulich	< 5	Vertraulich	Xi, N; R36, 43, 51/53
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 2.5	203-854-4	
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Tinte (Gelb)				
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	Xi; R36/37/38
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41



SICHERHEITSDATENBLATT

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung	R52/53, S61
Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

1,5-Pentandiol
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Pyridine azo dye
Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Tetraethylenglykol
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

1,5-Pentandiol
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol
Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Pyridine azo dye
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituted phthalocyanine salt #5
Gefahr ernster Augenschäden.

Tetraethylenglykol
Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Einatmen

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #13

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Tetraethylenglykol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (magenta) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52-53 klassifiziert. Diese Tinten (Cyan und gelb) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer grösseren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode

> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Siehe Abschnitt 10.

Löschmittel

CO₂, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren

Keine bekannt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	6.5 - 8.75
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	< 3 %
Flammpunkt	> 200 °F
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt.
Farbe	Cyan, magenta, gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.



11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Sensibilisierung

Tinte (Magenta)

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. (OECD 429)

Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität

Tinte (Cyan)

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte (Gelb)

LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte (Magenta)

LC50/96Std./Elritze =<400 mg/L

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%

Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

EC50/48Std./Daphnia =61 mg/L

Diese Tinte (magenta) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52/53 klassifiziert..

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung Nicht zutreffend

Gefahrenklasse Nicht zutreffend

Besondere Sicherheitsvorkehrungen Keine

Ausnahmen bei der Verpackung Keine

UN-Identifikationsnummer Keine

Verpackungsgruppe N/A

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.



SICHERHEITSDATENBLATT

EU-kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG. Enthält pyridine azo dye. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
Sonstige Angaben	Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.	
Gefahrensätze	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze	S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US	
Definition(en)	R21/22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Hautkontakt.
EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R36	Reizt die Augen.
	R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
	R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R38	Reizt die Haut.
	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
	R43	Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.	
Ausgabedatum	Jul 14 2006 8:44AM	
Fassung	1	
Rechtliche Hinweise	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.	



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile